

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Monika
Capri, 1961-02-22

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

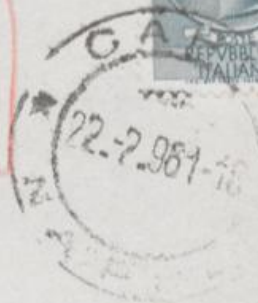
The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de



Genova

ESPRESSO



Richard H. Raupach

Cornelius strasse 38

München 5



22.2.61



22. 11. 61

Cher:

Du hast die Sache nicht begriffen.

Heinrichmann ist Idealist und Handwerker und selbstverständlich ARM. Er drückt die Bücher (perforiert - Kampflustig) selbst mit seinen 10 Fingern zu Tag- und Nachtstunden.

Dam blaut er (durch zu viele Sorgen und Arbeit) frühzeitig Jernil. Er ist im 70. —

Er hat mir 4 Bändchen zu verknäuelten geschickt von "Der Start" - ganz schön herausgebracht, mit Foto u.s.v. Ich dachte natürlich, Jernil beginnt den Verkauf und die Presse.

Mitteilten mir! - Er schrieb mir in Januar, 100 Bändchen gedruckt zu haben, wollte ~~mitte~~ 400 drucken und sie pro Stück zu sieben Mark verkaufen. - Ich telegraphierte ihm damals, "Preis absurd!"

Jernil ist fast ^{Mg. 12} ~~Heute~~. Ich habe nichts mehr gehört. - Es muß irgendwas passiert sein! - (Damals erwähnte er etwas von einem Verkaufsumfeld.) — Auf Briefe und Telegramme reagiert er nicht. Ich bin ganz

unantlos. DESHALB bekenne ich Dir,
mit ihm zu REDEN. Infragen, WIE die
Sache verläuft. An Vertragslösung hängt mir
nicht das mindeste. Weil kein anderer der Ding
denkt. Und weil, wie gesagt, es ja schon
geschehen HAT. — Besterfall kommt bei der
Person fahre wir sehr privates Publikations-
haus - mit Höchstpreisen und Luxuspreise...
Und das ist besser als gar nichts. Aber der Mann
MUSS SOFORT KONTAKTIERT werden von DIR,
ein Mann zu Mann, ein tête à tête WILL
verwirklicht werden GLEICH !!! Alles andere
zählt nicht. — Der hat WIRKLICH ^{einmal}
Stene gefloht. Gib acht!

I trust in you.

M



* 69, 93